

Faude startet zum DM-Auftakt durch

Motorsport: Trial-Pilot des MSC Falke Sulz ist nach zwei Läufen Gesamtdritter

Einen starken Auftritt hatte Max Faude vom MSC Falke Sulz in Schwemlitz in der Lüneburger Heide beim Auftakt zur deutschen Meisterschaft im Motorrad-Trial. Mit Rang neun im ersten und Platz zwei im zweiten Lauf belegt Faude in der Gesamtwertung den dritten Rang.

Aufgrund seines Meistertitels im vergangenen Jahr in der Klasse 3 muss der 15-Jährige in diesem Jahr in der zweithöchsten Klasse in Deutschland an den Start gehen – und dies als jüngster Fahrer. Am Samstag lief es bei Max Faude noch nicht rund. Bei den ersten Sektionen konnte er noch mit der Spitze mithalten, doch immer wieder gab es Teilprüfungen, die er nicht fehlerfrei meistern konnte. Die Platzierung schwankte immer zwischen Rang drei und 15. Somit erlebte er beim ersten Lauf ein Wechselbad der Gefühle. Im Ziel war es dann der neunte Platz für ihn.

Am Sonntag dagegen kam er mit dem sandigen und losen Boden super zurecht. Wie am Vortag galt es, in drei Runden jeweils zwölf Wertungssektionen zu absolvieren. Schon nach der ersten Runde konnte man an den Punkten sehen, dass Faude gut unterwegs ist. In Runde zwei konnte er sich auf den zweiten Platz setzen. Nun galt es für ihn, nicht lockerzulassen und konzentriert weiterzufahren. In der dritten Runde hatten die meisten Fahrer mit den immer schlechter werdenden Bedingungen in den sandigen Sektionen zu kämpfen und verschlechterten sich eher. Doch Faude konnte seine gute Leistung halten und erkämpfte sich somit den zweiten Platz.

In der Meisterschaft liegt Faude nach dem zweiten Lauf auf Rang drei. Für ihn stehen nun wieder Läufe zur baden-württembergischen Meisterschaft auf dem Programm, bevor es im Juli nach Polen zur Europa-Meisterschaft geht.



Max Faude legte einen starken Start in die DM hin

GB-Foto: gb